

Leitfaden für Angehörige

Wir heißen Sie im Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus zusammen mit Ihrer Angehörigen/ Ihrem Angehörigen herzlich willkommen.

Die Übersiedlung in ein Senioren- und Pflegewohnhaus bringt viele Veränderungen mit sich, für Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen und selbstverständlich auch für Sie. Möglicherweise sehen sie sich einer Fülle von Fragen, Erwartungen, Hoffnungen, vielleicht auch Ängsten gegenübergestellt. Wie wird es der Angehörigen/dem Angehörigen selbst in der neuen Lebenssituation gehen? Wie wird sich Ihre persönliche Beziehung zu ihr/ihm in Zukunft gestalten? Wie geht es in so einem Haus überhaupt zu? Was ist von den Angehörigen der BewohnerInnen erwünscht oder was wird weniger gern gesehen?

Wir haben uns Gedanken darüber gemacht und uns für eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen folgende Ideen und Ziele überlegt:

Sie als Angehörige gehören ganz selbstverständlich zu der Bewohnerin/dem Bewohner dazu, in diesem neuen Lebensumfeld nicht anders wie in der Vergangenheit. Ihre ganz eigene Geschichte und Beziehung, gewachsen über viele Jahre, verbindet Sie ja mit Ihrer Angehörigen/Ihrem Angehörigen. Die Aufrechterhaltung und Förderung dieser Beziehung kann Ihrer Angehörigen/Ihrem Angehörigen in der veränderten Lebenssituation Halt und Geborgenheit geben. Deshalb sind Sie zu jeder Zeit bei uns willkommen und erwünscht, mit allem was Sie für Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen je nach Ihren persönlichen Möglichkeiten tun möchten oder können.

Über die Besuche hinaus (diese sind rund um die Uhr möglich) laden wir Sie hiermit besonders ein, bei der Betreuung und Begleitung Ihrer Angehörigen/Ihres Angehörigen im Haus selbst aktiv mitzuwirken. Verschiedenste Möglichkeiten bieten sich dazu an:

- Mithilfe bei der individuellen Gestaltung des Zimmers: eigene Möbel, persönliche Gegenstände, Bilder ... tragen dazu bei, dass sich Ihre Angehörige/Ihr Angehöriger in der neuen Umgebung bald zu Hause fühlt.
- Spaziergänge und Mobilisation (z.B. Gehübungen)
- Begleitung bei Ambulanzfahrten ins Spital oder zum Arzt, bei Kirchenbesuch, beim Einkaufen, bei Behördenwegen ...
- Körperpflege
- Haarpflege
- Verabreichung von Essen
- Zwischenmahlzeiten zubereiten (zusammen mit der Angehörigen/dem Angehörigen)

- Mitgestaltung und Begleitung von Ausflügen und diversen Veranstaltungen im Haus
- Begleitung in Krisensituationen (akute Verschlechterung des Gesundheitszustandes, psychische Belastungssituationen, mögliches Herannahen des Todes)
- ...

Der aktiven Mitwirkung bzw. Übernahme bestimmter Tätigkeiten sind freilich dort Grenzen gesetzt, wo es um spezielle medizinische Therapien geht. Fußpflege bei bestimmten Erkrankungen (z.B. bei Diabetes) und Verbandswechsel werden ebenfalls ausschließlich vom Fachpersonal durchgeführt.

Zu unserem Angebot gehören Informationen zu möglichen Krankheitsbildern Ihrer Angehörigen/Ihres Angehörigen in Form von persönlichen Gesprächen, Vorträgen oder schriftlichen Unterlagen. Die MitarbeiterInnen unseres Hauses stehen für Sie gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für all das, was Sie für Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen und damit für ihr/sein Wohlergehen in unserem Haus tun, sagen wir Ihnen im Voraus ein herzliches Danke. Als kleine Gegenleistung von Seiten unseres Hauses laden wir Sie ein, bei bestimmten Anlässen und Festen (z.B. Geburtstagsfeiern, Ausflüge ...) unsere Gäste zu sein.

Auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle Ihrer Angehörigen/Ihres Angehörigen freuen sich die Leitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses.